



An die Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern ohne Polizeistatus / zivile Mitarbeitende

Werden Sie jetzt Mitglied beim PVBK – dem Personalverband der Kantonspolizei Bern

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonspolizei Bern

Die Interessen der Polizistinnen und Polizisten gegenüber dem Arbeitgeber Kanton Bern bzw. dem Kommando der Kantonspolizei vertritt seit über 100 Jahren unser Polizeiverband Bern-Kanton. Anlässlich der Delegiertenversammlung 2016 wurde mit einer Statutenänderung der Verband für alle Mitarbeitenden der Kantonspolizei geöffnet. Zur Freude des Vorstandes, aber auch zur Freude des Kommandanten, wurde dies einstimmig beschlossen. Dies ist nicht selbstverständlich: Die gleiche Forderung wurde nämlich rund vor rund 10 Jahren an einer DV noch abgelehnt.

Der Polizeiverband Bern-Kanton will der Personalverband aller Kapo-Mitarbeitenden sein. Dank den neuen Statuten können jetzt auch zivile Angestellte dem Polizeiverband beitreten. Der Sinneswandel zeigt, dass Solidarität innerhalb einer Berufsgruppe enorm wichtig ist. Dabei spielt keine Rolle, ob jemand Mitarbeiter ist oder dem Kader angehört oder ob man eine Uniform trägt oder die Arbeit in ziviler Kleidung verrichtet. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und mit einer gemeinsamen Stimme aufzutreten, steht im Vordergrund.

Die Mitgliedschaft im Verband PVBK bedeutet auch, Mitglied beim Bernischen Staatspersonalverband (BSPV) zu sein. Unser Verband ist die grösste Untergruppe innerhalb des Dachverbandes. Somit sind wir ein wichtiger Partner, wenn es darum geht, über personalrechtliche Forderungen im Kanton Bern Entscheidungen zu treffen.

Daneben bietet die Mitgliedschaft auch einen nicht zu unterschätzenden Versicherungsschutz, nämlich denjenigen des Berufsrechtsschutzes. Solche Versicherungsabschlüsse können bei privaten Versicherungsanbietern heute kaum noch bezahlt werden. Die Versicherungsprämien sind deshalb so hoch, weil sich die Verfahren- und Anwaltskosten bei einem allfälligen Rechtsstreit locker im mittleren fünfstelligen Bereich bewegen. Und wer kann sich schon einen Anwalt leisten, der ein Honorar von Fr. 300.00 in der Stunde verlangt? Rechtsschutzfälle im Berufsleben können Betroffenen, wenn sie nicht versichert sind, demnach in den finanziellen Ruin treiben. Die Mitgliedschaft beim PVBK bietet hier also den perfekten Schutz für alle Fälle im beruflichen Alltag.

Habe ich Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft geweckt? Für allfällige Fragen steht unser Mitgliederverwalter gerne zur Verfügung.

 **Polizeiverband Bern-Kanton PVBK**, Postfach, 3001 Bern
verband@pvbk.ch | www.pvbk.ch
oder direkt: Anthony Theurillat, Mitgliederverwalter | theurillat@pvbk.ch | +41 31 638 80 52

Für einen starken PVBK!

Kollegiale Grüsse

Adrian Wüthrich, Präsident / Nationalrat

